



VORBEREITET?

WARUM DIE VORSORGE FÜR DEN KATASTROPHENFALL SINNVOLL IST

Katastrophen, wie ein Stromausfall, können unerwartet auftreten und den Alltag plötzlich lahmlegen. Supermärkte, Geldautomaten oder Heizungen funktionieren dann oft nicht mehr. Wer vorbereitet ist, bleibt handlungsfähig.

Ein Vorrat an Lebensmitteln, Trinkwasser und wichtigen Alltagsgegenständen ermöglicht es, sich und die Familie einige Tage selbst zu versorgen. Das schafft Sicherheit, vermeidet Panik und entlastet Einsatzkräfte.

Vorsorge bedeutet Verantwortung: Mit wenig Aufwand kann man für den Ernstfall vorsorgen – für mehr Ruhe, Sicherheit und Selbsthilfe in Ausnahmesituationen.

Wie bereite ich mich vor?

Jeder Haushalt sollte sich idealerweise für 10 Tage selbst versorgen können. Das bedeutet: Wasser, Essen, medizinische Versorgung und Hygiene für den Notfall sicherzustellen. Aber auch ein Vorrat für zumindest 3 Tage hilft schon sehr.

Es gilt: Jede Vorbereitung ist wertvoll.*

Eine gute Hilfestellung bei der Vorbereitung bietet die Broschüre "Vorsorgen für Krisen und Katastrophen" des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Diese liegt zur kostenfreien Mitnahme im Rathaus Reilingen aus. Alternativ gelangen Sie über folgen QR-Code zur Broschüre:



*https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/Ratgeber-Checkliste/ratgeber-checkliste_node.html



Kontakt Gemeinde Reilingen:
Ordnungsamt Reilingen, Hockenheimer Str. 1-3, 68799 Reilingen
ordnungsamt@reilingen.de
Tel. 06205 952207